Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей. Часть неоффиціальная.

Freitag, den 10. April 1864 № 41. Пятница, 10. Апрѣля 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ

Im Laufe der 2. Hälfte des Märzmonats 1864 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 28. Febr. im Walkschen Kreise unter dem priv. Gute Lettin 12 Gebäude des Gesindes Abbolting aus noch unbekannter Veranlassung; — am 11. März im Pernauschen Kreise unter dem priv. Gute Freyhof, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Gesindes Jerwe.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertrank am 18. März im Pernauschen Kreise unter dem Gute Suick das Weib des Bauers Jahn Lorenz Namens Anna 38 Jahre alt, indem sie durch das Eis des daselbst vorbeifließenden Baches brach. Außerdem starben ganz plötzlich: am 7. März im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Schloß Rosenbeck der 47 Jahre alte Bauer Jahn Welder am Schlagfluß; — in der Nacht auf den 11. März im Oeselschen Kreise unter dem Gute Neuenhof am Schlagfluß der zum publ. Gute Jlpel verzeichnete Bauer Jurri Nellik; — am 15. März in Riga der Goldingensche Bürger Christoph Teichmann 42 Jahre alt; — am 19. März in Riga die zum Rigaschen Bürgeroklad verzeichnete Gertrude Elisabeth Nemes 59 Jahre alt; — am 30. März in Riga am Schlagfluß der Rigasche Bürger Theodor Balbiani.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 15. März in Riga in der Düna der Leichnam des zur Sluzkischen Ebräergemeinde gehörigen Jossel Jabrow; — am 22. März im Fellinschen Kreise unter dem Gute Schloß-Fellin im Teiche, der Leichnam des Bauers Jurri Peters; — am 22. März im Rigaschen Kreise unter dem Gute Ringmundshof in der Düna, der Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 25. März in Riga im Graben, der Leichnam eines neugeborenen Kindes; — am 29. März in Riga im Graben, der Leichnam eines unbekannten Menschen.

Selbstmord. Am 27. April im Rigaschen Patrimonialgebiete erhängte sich ein unbekanntes Frauenzimmer.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Märzmonats 1864 wurden 12 Diebstähle im Gesammtwerthe von 992 Rbl. 50 Kop. verübt und zwar wurde gestohlen: in der Nacht auf den 8. März in Arensburg dem Rathsherrn Hindze 15 Flaschen Rum, werth 22 Rbl. 50 Kop.; — am 17. März in Pernau dem Kaufmann Sternberg eine Quantität Roggen werth 3 Rbl.; — in Riga: am 16. März dem Kanzellisten Tichon Kaube ein Mantel und eine Mütze werth 31 Rbl.; — an demselben Tage dem Lehrer Hausmann Pelze und Kleidungsstücke werth 385 Rbl.; — am 19. März dem Fuhrmann Martin Laßmann Kleider für 9 Rbl.; — an demselben Tage aus dem Hause des Makuschenko Kleider und andere Sachen werth 9 Rbl.; — am 22. März dem Carl Gamper ein Mantel werth 30 Rbl.; — am 23. März dem Kupferschmied Schwenn Kupferplatten werth 30 Rbl.; — am 23. März dem Zimmermeister Werner eine goldene Uhr nebst Kette werth 124 Rbl.; — am 25. März dem Leonti Rumbowski Kleider und andere Sachen werth 95 Rbl.; — am 24. März dem Capitain Wulff eine Theemaschine werth 8 Rbl.; — am 25. März der Anna Schultz verschiedene Sachen werth 95 Rbl.

Schifffahrt. Vom 15. März bis zum 1. April liefen in den Rigaschen Hafen ein 27 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 5 russ., 2 norweg. und 1 dänisches und mit Ballast 3 russ., 15 engl. und 1 holl. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 10 Schiffe und zwar mit Waaren 5 russ., 1 engl., 1 norweg. und 2 dän. und mit Ballast 1 dänisches.

Bericht über die 288. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen zu Riga, am 18. März 1864.

Als eingegangen wurde von dem Secretairen angezeigt: Von der Königl. Norwegischen Universität zu Christiania: Det Kongelike Frederiks Universitets Halvhemdsedaars-fest September 1861. Beretning og actstykker. Christiania 1862 gr. 8° in einem Prachtbande. Index scholarum anno 1863 ab a. d. XVII. Kalendas Februarias habendorum. Christ. 1863 etc. Norske rigsregistranter tildeels i uddrag etc. Christ. 1861 u. 1862. Stjorn Norskbibelhistorie. Udgwet af C. R. Unger. 5. Hefte. Christ. 1862. Det Konjelige Norske Frederiks Universitets Aarsberetning for ataret, Christ. 1862. Oldnorsk laesebog Udgiven af Munch og Unger. ebend. 1847. Peter Andres Munch red Paul Botten Hansen, ebend. 1863. Norske vaegtlodder fra fjortende aarhundrede. Beskrevne af C. A. Holmboe (Univ. Programm für das 2. Halbjahr 1863) ebend. 1863. Aegyptische Chronologie. Ein kritischer Versuch von J. Lieblein. Christ. 1863. Von dem Correspondenten-

ten unserer Gesellschaft Hrn. Prof. Dr. Holmboe in Christiania: Tillaeg til en Afhandling om Amuletter og om Stormaends Begravelse. Christ. 1863 nebst drei andern Abhandlungen antiquarischen Inhalts desselben Verfassers. — Von dem Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens zu Breslau nebst Schreiben: Zeitschrift V. 1. 2. Codex diplomaticus IV. 4°. — Von dem Hrn. Gouv.-Schuldirector Dr. Gahlnbäck zu Reval nebst Schreiben: Project eines allgemeinen Ustaws für die russischen Universitäten, sowie die Journäle des gelehrten Comité's der Ober-Schulverwaltung, nebst einigen andern auf die Reform des Schulwesens hinzielenden Broschüren (im Ganzen 8 Bücher), in russischer Sprache. — Von dem Aeltermann der großen Gilde zu Narva Hrn. Heinrich Hansen nebst Schreiben: Ergänzende Nachrichten zur Geschichte der Stadt Narva vom Jahre 1558. Narva 1864 gr. 8°. — Von der Kymmelschen Verlagsbuchhandlung: A. v. Richter, die Reform der Proceßgesetzgebung in den Ostseeprovinzen. Riga 1864. Livländische Lebensfragen. Riga, 1864. — Von der Finnischen Literaturgesellschaft zu Helsingfors: Stöckhardt in Kamian-oppi. Helsingfors 1864. Ranskan kieli oppija lukemisto ebend. 1863. Kanteletar Toinen painos ebend. 1864. — Von dem hiesigen Naturforschenden Vereine: Correspondenzblatt XIV. 6°. — Von der gelehrten Estnischen Gesellschaft zu Dorpat: Schriften Nr. 1. 1863. Sitzungsberichte 1863, August bis December. — Von der K. K. Gelehrten Gesellschaft zu Krakau nebst Schreiben: Statuta nec non liber promotionum Philosophorum ordinis in universitate studiorum Jagellonica ab anno 1402 ad an. 1849 edidit Josephus Muczkowski. Cracoviae 1849. — Von dem Verein für rheinische Geschichte und Alterthümer zu Mainz: Führer in dem Museum des Vereins. Mainz 1863. — An Fortsetzungen erhielt die Bibliothek: Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine 1863. 9—12 Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit: 41. Jahrbücher von Magdeburg. 42. Jahrbücher der Pöhlde. 43. die Chronik Bernolds von St. Blasien. 44. Leben des heil. Bonifacius ꝛc. Erman, Archiv für wissenschaftliche Kunde von Rußland XXII. 4. Einzelne Darbringungen verdanken wir den HH. Rathsherr Berkholz, Gebrüder Häcker, Dr. Beise, Coll.-Assessor Bohrt und dem Präsidenten. Der Münzsammlung wurden von Herrn Rathsherrn Bambam und durch Herrn Coll.-Assessor Bohrt einige Münzen und Medaillen übergeben.

Mit Hinweis auf den erwähnten Liber promotionum theilte der Präsident ein Schreiben der Krakauer gelehrten Gesellschaft mit, in welchem der Wunsch eines ferneren Schriftenaustausches und Verkehrs mit unserer Gesellschaft ausgesprochen wird. Herr Dr. W. v. Gutzeit gab hierauf im Anschlusse an seinen Vortrag in der öffentlichen Versammlung der Gesellschaft am 6. Dec. 1863 über diejenigen Oertlichkeiten Rigas, die dem Landgebiete angehören, einige bemerkenswerthe historische Nachrichten über die Jürgenshofschen oder Hospitalgründe am Katharinendamm, welche auch unter dem Namen Möllershof, Möllershöfchen (in der Hakenrolle) Pihlenhof, Schiffsholm, Schlüsselholm, Armenland (so zuerst 1561 benannt) vorkommen. Diese Gründe, welche seit alter Zeit und gewiß seit mehr als 300 Jahren der Wohlthätigkeitsanstalt Jürgenshof in Riga zugehörten, vom Jahre 1710 bis 1770 der Krone zugefallen und durch Senatsukas vom 12. Juli 1770 wieder der Anstalt Jürgenshof retradirt wurden, erlitten durch die Eisgänge in den Jahren 1771 und 1829 wesentliche Veränderungen, welche der Versammlung durch Vorlegung verschiedener älterer Charten anschaulich gemacht wurden. Ferner gab Hr. Dr. v. Gutzeit einige historische Nachrichten über die Schlüsselholmsche Straße. Herr Oberlehrer Büttner fuhr darauf in seinem bereits in der öffentlichen Versammlung am 6. Dec. v. J. begonnenen Vortrag über die Vereinigung des Schwerdtordens in Livland mit dem Deutschorden fort, indem er unter Zugrundelegung der einschlagenden Quellen die Veranlassungsgründe dieses für die ältere Geschichte der Ostseeprovinzen bedeutungsvollen Ereignisses besprach und die nähern Umstände beleuchtete, unter welchen dasselbe zu Stande kam.

Die nächste Versammlung findet am 8. April statt.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 10. April 1864.

Angekommene Fremde.

Den 10. April 1864

Stadt London. Hr. Kaufmann Kunze von Mitau; Hr. Dr. phil. Lienig von Dresden; Hr. Gutsbesitzer Lindwardt aus Livland; Herr Houriet nebst Sohn von St. Petersburg.

Wolters Hotel. Hr. Oberförster Fritsche, Hr. v. Schilling aus Kurland; Hr. Ingenieur Riesbetti von Dünaburg.

Goldener Adler. Hr. Bataillonsarzt Raikow von Moskau; Hr. Assessor v. Hirschheydt, Hr. Stadt-Secretair Petersen von Wenden.

Hotel de France. Hr. Verwalter Keller aus Livland, Hr. Techniker Wilbert aus Kurland.

Hr. Revisor Werner von Kreuzburg, Hr. Maschinenbauer Brachmann von Bialistok, logiren in der Einfahrt Lustig.

Hr. Gutsbesitzer v. Wladsianowsky von Dünaburg, log. im Hause Gothow.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 8. April 1864. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.
Buchweizengrütze - - - -	3 50
Hafergrütze - - - - - - -	3 20
Gerstengrütze - - - - - -	2 —
Erbsen - - - - - - - - - -	2 —
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl - - -	1 60
Weizenmehl - - - - - -	3 20 80
Kartoffeln - - - - - - -	55 60
Butter per Pud - - -	8 40 80
Heu „ „ K. - - -	30 35
Stroh „ „ „ - - -	20 25
per Faden	
Birken-Brennholz - - - -	— —

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.
Ellern-Brennholz per Fad.	— —
Fichten- „ - - - -	— —
Grähen- „ - - - -	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron- K. 1 - - - - -	48
puik Kron- P. K. 1 - - - - -	50
fein puik Kron- F. P. K. 1 -	53
Wrack- W. 2 - - - - - - - - -	47
puik Wrack- P. W. 2 - - - -	49
Dreiband D. 3 - - - - - - - -	40
puik Dreiband P. D. 3 - - - -	42
slonetz Dreiband S. D. 3 - - -	39
puik slonetz Dreiband P. S. D. 3	41

per Berkowez von 10 Pud.	S.-Rbl.
Dreiband Wrack D. W. 4 -	29
Hofs-Dreiband (engl.) H. D. 2	45
puik Hofsd. (franz.) P. H. D. 2	49
fein puik Hofsdreiband (portug.) F. P. H. D. 2.	54
Livl. Dreiband L. D. 3 - - -	40½
puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	42½
Flachshede - - - -	— —
Talglichte per Pud - -	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife - - - - - - - - - -	38 —
Wachs per Pud - - - -	15½ 16

	S.-Rbl.
Stangeneisen per Berkowez	18 21
Reshinischer Tabak - - -	— —
Bettfedern - - - - - - -	60 115
Kuhhaare - - - - - - - - - - -	8
Pferdeschweife - - - pr. Pud	10 12
Mähnen - - - dito	5½ 6½
Schafwolle, gewöhnl. ordinäre pr. Pud	6 à 7½
Juften, weiße pr. Pud	14 à 14½
Rinderhäute, getrocknete, von 8—15 Pfd., pr. Pf	26 à 26½ K.
Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	— R.
Roggen „ „ 15 „	— „
Hafer à 20 Garnitz - S.-R.	1 —

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3	Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3	„	—	—	Cts. H. C.	
„	3	„	—	—	Centimes.	
Hamburg	3	„	—	30¼	Sch. H. Bo.	
London	3	„	—	34 5/16 3/16	Pence St.	
Paris	3	„	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

	Geschlossen am 6.	7.	8.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	90½	90
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„		„
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	92	91½
5 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
4 do. do Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. Reichs-Bank-Billete	97¾	97¼	„	„	97
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.

	Geschlossen am 6.	7.	8.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	99½	„	„	99½
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	98½
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
					„

Actien-Preise.

	6.	7.	8.	Verkäuf.	Käufer
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	„	„	„		„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„				
Riga-Dünaburger Bahn	„	„	„	„	„
125 Ro. Einzahlung	99⅞	„	„	„	100

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 41. Riga, Freitag, den 10. April 1864.

Angebote.

Am 27. d. M. werden auf dem Gute Schloß Randen, im Dörptschen Kreise und Randenschen Kirchspiele, **20 bis 30 Stuten** und andere **Pferde** verschiedenen Alters, wie auch **Jungvieh** und andere nicht zu der Gutswirthschaft gehörige Effecten meistbietlich versteigert werden. 3

(3 mal für 35 Kop.)

Gute gesunde

Saatkartoffeln

werden verkauft auf dem Gute Schloß Lemsal. 2

(3 mal für 20 Kop.)

Die

Niederlage der Eisengiesserei

auf Mühlenhof

empfiehlt sich mit vorräthigen **Kaminen** u. **Kaminvorsetzern, Stubenöfen** u. **hermetischen Ofenthüren, Sparküchen** u. **Küchenplieten, Wagenachsen, Pferderaufen** u. **Krippen, Gartenmöbeln, Blumengestellen, justirten Gewichten etc.,** sowie zur Entgegennahme von Bestellungen auf: **Grabkreuze** u. **Monumente, Grabgitter** mit und ohne Sockel aufzustellen, **Feuerungsthüren** u. **Feuerroste, Maschinen-Reparaturen** u. **Neuguss** jeglicher Art.

P. van Dyk,

Riga, Sünderstrasse Nr. 10 Haus Seeck.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 41. Freitag, 10. April — Пятница, 10. Апрѣля 1864.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Allgemeine Abtheilung. — Отдѣлъ общій.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der verstorbenen Musikusfrau Friederike Auguste Kunst geb. Rothbarth, irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 25. September 1864 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 2. März 1864.

Nr. 151. 1

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество оставшееся послѣ умершей жены музыканта Фридерики Августы Кунстъ урож. Ротбартъ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 25. Сентября сего 1864 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они со своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. №. 151. 1

Рига въ Ратгаузѣ, 2. Марта 1864 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Officieller Theil. — Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть оффиціальная.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 26. März c. sub Nr. 31 sind avancirt: 1) beim Livländischen Kameralhofe: vom Titulairrath zum Collegien-Assessor: der Secretair Johann Porthan, der Archivar Wilhelm von Winkler und der Executor Georg Frey; vom Collegien-Secretair zum Titulairrath: der Protocollist Stepan Twirbutt; vom Collegien-Registrator zum Gouvernements-Secretair: der Canzelleibeamte Alexei Uljanow; 2) bei der Wendenschen Kreis-Rentei; vom Collegien-Secretair zum Titulairrath; der Rentmeister derselben Friedrich Ziegler.

Mittelst desselben Ukases ist der Tischvorstehersgehilfe Julius Remmeck als Candidat der Dörptschen Universität in dem Range eines Collegien-Secretairs bestätigt worden.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats d. d.

26. März a. c. Nr. 31 sind im Ressort der Livländischen Getränkesteuer-Verwaltung für Ausdienung der festgesetzten Jahre befördert worden: zu Collegien-Assessoren die älteren Bezirks-Inspectorsgehilfen: Andrée mit Anciennität vom 23. März 1859 und W. Walter m. A. vom 1. October 1862; zu Titulairräthen: der Secretair der Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung E. Kroeger m. A. vom 25. October 1862 und der ältere Bezirks-Inspectorsgehilfe A. Schiele m. A. vom 5. Juli 1862; zum Collegien-Secretair: der ältere Bezirks-Inspectorsgehilfe A. von Voigt m. A. vom 5. Juli 1862.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 3. April c. ist der Apotheker Trampedach zum Wendenschen Rathsherrn-Substituten bestätigt worden.

Mittelst Journal-Vorfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 6. April c. ist der Predigersohn Nicolai Swetlow als Canzellei-Officiant dieser Palate angestellt worden.

Der hiesige Bürger gr. Gl. Constantin Bernsdorff ist zum Hanf- und Flachswraaker-Adjuncten vom Rigaschen Rathe erwählt und in diesem Amte von Sr. hohen Excellenz, dem Herrn General-Gouverneur bestätigt worden.

Als Beisitzer des ordinairen Stadt-Cassa-Collegii ist an Stelle des auf sein Ansuchen von diesem Wahlamte entlassenen Aeltesten Woldemar Lange von der großen Gilde der Aelteste Joh. Chr. Koch erwählt und in solcher Qualität vom Rigaschen Rathe bestätigt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da die Preußische Unterthanin unverehelichte Johanna Florian die Anzeige gemacht hat, daß sie ihren vom Kurländischen Civil-Gouverneur ertheilten, zum Aufenthalt in Rußland giltigen Paß d. d. 20. Juli 1863, Nr. 1173, in Riga verloren habe, so werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 2637.

* * *

In Folge der Requisition des Commissariats-Departements des Kriegsministeriums werden von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden, sowie sämmtliche Justizbehörden hiermit beauftragt resp. ersucht, nach dem Vermögen des Ehrenbürgers Joseph Josephow Peters und des Titulairraths Theodor Afonasjew, von denen 30,000 Rbl. nebst Zinsen beizutreiben sind, welche Summe ihnen auf Grund des von Joseph Peters und dem Rigaschen Bürger Schewar am 16. Juli 1859 im Commissariats-Departement abgeschlossenen Contracts über Anfertigung von Uniformen für die Garde ausgezahlt worden, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und dasselbe im Ermittelungsfall sofort mit Beschlag zu belegen und über das Geschehene anher zu berichten resp. mitzutheilen. Nr. 1085.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Livländischen Gouvernements-Getränkesteuer-Verwaltung wird zur Erläuterung der Publicationen d. d. 5. und 6. März a. c. sub Nrs. 418 und 419 (Livländische Gouvernements-Zeitung sub Nrs. 28 und 29) desmittelst zur Kenntniß Derer, die es angeht gebracht, daß den Transporten von Spiritus aus Destillaturen und Handels-Etablissements keine Bescheinigungen von den Getränkesteuer-Beamten darüber, daß der Spiritus veraccist worden, zu adhibiren sind, diese Bescheinigungen vielmehr nur für Transporte von veraccistem Branntwein und Spiritus aus Brennereien und Engros-Niederlagen, in Destillaturen, Schnapsfabriken und auf Märkte und für die Transporte aller Getränke in die Gouvernements Wilna, Grodno, Kowno und Wolhynien erforderlich sind.

Die Transporte von rectificirtem Spiritus aus Destillaturen für Schnapsfabriken sind mit den durch Art. 253 der Getränkesteuer-Verordnung festgesetzten Transportscheinen allein zu versehen.

Für die Transporte in die vier genannten Gouvernements sind die durch die Bekanntmachung d. d. 6. März a. c. sub Nr. 429 festgesetzten Bedingungen zu erfüllen.

Riga, den 4. April 1864. Nr. 602.

* * *

Von dem Rigaschen Gouvernements-Post-Comptoir wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben die den 1. Februar d. J. erschienene 2. Fortsetzung zum Post-Doroschnik von 1863 à 5 Kopeken per Exemplar käuflich zu haben ist.

Riga, den 7. Februar 1864. Nr. 1025.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ до всеобщаго свѣденія, что изданное 1. Февраля сего года 2. Прибавленіе къ почтовому дорожнику 1863 года продается въ оной по 5 коп. за экземпляръ.

Рига, 7. Апрѣля 1864 года.

Нум. 1025.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät Se. Excellenz der Herr Landrath und Ritter F. von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Seßwegenschen Kirchspiele belegene Gut Selsau mit Kronenhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während dreier Monate, a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 1. April 1864. Nr. 360. 3

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. Hausbesitzern der inneren Stadt mit Beziehung auf die in Nr. 144 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 13. December 1863 sub Nr. 1301 und in Nr. 27 derselben Zeitung vom 6. März 1864 sub Nr. 187 ergangenen Publicationen in Erinnerung, daß die directen Einzahlungen der städtischen Immobiliar-Abgaben zur Abgaben-Expedition bis zum 30. April d. J. zu leisten sind, und daß nach Verlauf dieses äußersten Termins, zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben Strafprocente und zwar vom 1. Mai c. ab monatlich mit 1%, vom 1. Juni c. ab monatlich mit 2%, vom 1. Juli c. ab monatlich mit 3% hinzugerechnet, am 1. August c. aber die Abgaben-Rückstände nebst Strafprocenten der competenten Behörde zur gerichtlichen Beitreibung werden übergeben werden müssen, und die Schuldigen alsdann auch die aus dem Verfahren entspringenden Gerichtskosten zu tragen haben werden.

Riga-Rathhaus, den 7. April 1864.
Nr. 342. 3

* * *

Von dem Ritterschaftlichen Comité für die Prüfung und Ausstellung von Bauerpferden in Livland, wird hierdurch bekannt gemacht, daß mit Genehmigung Seiner hohen Excellenz des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements die Ausstellungen und Prüfungen der Bauerpferde in diesem Jahre in Fellin am 22. und 23. Juni und in Wolmar am 17. und 18. August mit Prämien, sowol aus den Summen der Verwaltung der Reichs-Pferdezucht, als auch aus der Rittercasse stattfinden werden.

Riga im Ritterhause, am 11. Februar 1864.
Nr. 237. 1*

* * *

Sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden werden hierdurch seitens des Wendenschen Raths ersucht, nach dem vor ca. 4 Wochen aus Wenden unter Zurücklassung zweier unmündigen Kinder und vieler Schulden entwichenen, im Jahre 1860 zur Russischen Unterthänigkeit vereidigten, vormals Dänischen Unterthan Schlossermeister Carl Heinrich Krieger, Nachforschungen anzustellen und im Betreffungsfalle denselben arrestlich an diesen Rath aussenden zu wollen.

Signalement desselben: Alter 37½ Jahre, Wuchs mittel, Haare und Augenbrauen hellbraun, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn und Stirn rund.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche Anforderungen an den Entwichenen zu formiren haben, aufgefordert, solche Anforderungen binnen 6 Monaten a dato bei diesem Rathe sub poena praeclusi anzumelden und geltend zu machen, sowie Diejenigen, welche dem Schlossermeister Krieger etwa verschuldet sind, angewiesen, ihre debita binnen gleicher Frist sub poena dupli hierselbst anzuzeigen und resp. zu berichtigen.

Wenden-Rathhaus, am 2. April 1864.
Nr. 392. 2

* * *

Wenn zufolge Patents Einer Livländischen Gouvernements-Regierung vom 27. März d. J. Nr. 42, von sämmtlichen Gütern und Pastoraten die Beiträge zu den Landesabgaben und zu Allerhöchst festgesetzten Kirchspielsgerichts-Gehalten sowie zu den Kreisbewilligungen zur Livländischen Ritterschaftscasse und zwar vom Lettischen Districte in Riga im Locale des Landraths-Collegii und vom Ehstnischen Districte in der Stadt Dorpat an den Herrn Ritterschafts-Cassa-Deputirten E. von Oettingen im Hause des Herrn Prorectors G. von Oettingen bei der Ehstnischen Kirche, in der Zeit vom 27. April bis incl. den 9. Mai d. J. zu zahlen sind; so wird solches noch sämmtlichen Gütern uud Pastoraten so wie deren Commissionären hiermit bekannt gemacht, mit Hinweisung auf die in dem Patente publicirte Bestimmung hinsichtlich der verspäteten Einzahlung obiger Beiträge. Nr. 370.

Riga im Ritterhause am 3. April 1864. 1

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem Pernauschen Landgerichte an dieses Hofgericht eingesandte offene Testament des weil. Herrn Hofraths Carl Ed. Zabell, datirt Aidenhof October 1863, gemäß der in der Königlich Schwedischen Testamentsstadga vom 3. Juli 1686 § 8 und 10, pag. d. L. O. 429 und 430 bestehenden gesetzlichen Vorschrift, allhier bei diesem Hofgerichte am 5. Mai d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit

öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen werden wird und daß Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde wider das vorerwähnte Testament des weil. Herrn Hofraths Carl Eduard Zabell Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Ende in den oballegirten §§ 8 und 10 der Testamentsstadga gesetzlich offengelassenen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, laut dem Prov.-Codex der Ostsee-Gouvernements Thl. I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Riga-Schloß, den 7. April 1864.

Nr. 1214. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. thut dieses Wendensche Kreisgericht Nachstehendes zu wissen: da die in den Gemeindeverband des Gutes Ronneburg-Neuhof eingetretenen Jacob Grünberg, Dahw und Peter Gailiht unter Beibringung des mit dem Herrn August von Pander als Erbbesitzer des im Wendenschen Kreise und Ronneburgschen Kirchspiele belegenen Gutes Ronneburg-Neuhof abgeschlossenen Kaufcontracte über die in Ronneburg-Neuhofscher Grenze belegenen Grundstücke:

1) Lullehn mit Grusde und einem Streuheuschlag von Pawulkaln, zusammen groß 44 Thaler $4\frac{1}{112}$ Groschen,
2) Lohde mit Pawulkaln und einem Streustück Buschland von Grusde, zusammen groß 31 Thl. 62 Gr.,

nebst allen auf diesen Grundstücken befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien darum gebeten haben, daß diese Contracte gerichtlich corroborirt, proclamirt und nach Ablauf des Proclams ihnen, Bittstellern, das Eigenthumsrecht an die genannten Grundstücke förmlich zugesprochen werden mögen und dieses Kreisgericht ihrer Bitte willfahren müssen, so haben hierdurch mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Alle und Jede, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde Einwendungen gegen obengenannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufgefordert werden sollen, sich mit ihrer Einsprache und ihren Beweisen innerhalb dreier Monate a dato hujus bei diesem Kreisgericht anzugeben, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern die bezeichneten Grundstücke den Obengenannten erb- und eigenthümlich werden zugesprochen werden.

Gegeben Wenden im Kreisgericht am 28. März 1864.

Nr. 1005. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. bringt Ein Kaiserliches Pernausches Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach von den Erben des verstorbenen Schloß Helmetschen Grundeigenthümers Jaan Süld hierselbst darum nachgesucht worden ist, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß das jure hereditario an selbige gelangte, ihrem verstorbenen Vater erb- und eigenthümlich gehört habende im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele, unter dem priv. Gute Schloß Helmet belegene Grundstück Naistema, groß 17 Thl. 19 Gr., auf Grund des zwischen dem Erbbesitzer des Gutes Schloß Helmet, Herrn dimitt. Kreisdeputirten G. von Rennenkampff als Verkäufer und dem verstorbenen Jaan Süld als Käufer abgeschlossenen, am 24. October 1858 sub Nr. 97 bei diesem Kreisgericht corroborirten Kauf- und resp. Verkauf-Contractes, dergestalt auf den ältesten Sohn defuncti, Namens Ado Süld übertragen werde, daß in Gemäßheit des zwischen diesem und seinen Miterben und Geschwistern Hans und Jaan Süld und Epp Süld verehelichten Retsepp stattgehabten Vereinbarung, das Grundstück Naistema sammt dem zu demselben gehörigen eisernen Inventarium und allen sonstigen Appertinentien dem Ado Süld allein, für sich und seine etwaigen Erben angehören soll, — so hat das Pernausche Kreisgericht petito deferendo, kraft dieser Proclamation, der Corroboration des betreffenden Contractes vorgehend, Allen und Jeden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen an das besagte Grundstück sammt Appertinentien formiren zu können vermeinen zu wissen geben wollen, daß besagter Contract nach Ablauf dreier Monate, d. i. am 6. Juni c. richterlich corroborirt und somit die Uebertragung des gedachten Grundstücks vollzogen werden soll, als weshalb dieselben ihre desfallsigen Rechte und Interessen innerhalb erwähnter Frist wahrzunehmen und bei diesem Kreisgerichte geltend zu machen haben, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß selbige tacite und ohne allen Vorbehalt darin willigen, daß das Grundstück Naistema sammt allen Appertinentien dem Ado Süld erb- und

eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben Fellin im Kreisgericht, den 6. März 1864. Nr. 296. 2

Torge.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Reparatur der Dächer und Fundamente sämmtlicher Gebäude dieser Verwaltung auf drei Jahre übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert zum desfallsigen Torge am 29. April d. J., vorher aber zur Einsicht der Bedingung und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei der Quartier-Verwaltung zu erscheinen.

Riga, den 6. April 1864. Nr. 68. 3

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche die Um- und resp. Neupflasterung des Dünaufermarktes übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7., 9. und 14. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 2. April 1864.

Nr. 324. 2

Рижская Коммисiя Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя мощенiе вновь и относительно перемощенiе Придвинской пристани явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ 7., 9. и 14. сего Апрѣля съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисiю для разсмотрѣнiя подлежащихъ условiй.

Рига-Ратгаузъ, 2. Апрѣля 1864 года.

№ 324. 2

* * *

Diejenigen, welche
1) den im Patrimonialgebiete zwischen der Petersburger Chaussée und dem von Gravenheide nach der Forstei führenden Wege belegenen, ca. 26 Lofstellen großen Heuschlag vom 1. Juni d. J. ab auf sechs Jahre,
2) die hinter der Kaserne am Bastei-Boulevard gegenüber der Gasanstalt belegenen Stapelplätze vom 1. Mai d. J. ab auf ein Jahr, — in Pacht nehmen,
3) das Zerschlagen des zur Wege-Remonte für die Stadt erforderlichen Steinbedarfs für das Jahr 1864 übernehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7., 9. und 14. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 2. April 1864.

Nr. 325. 2

Лица, желающiя взять на откупъ
1) сѣнокосъ величиною въ 26 лофштелей, состоящiй въ патримонiальномъ округѣ между С. Петербургскимъ шоссе и дорогою ведущею отъ Гравенгейде къ дому лѣсничаго, съ 1. Iюня настоящаго года срокомъ впредь на 6 лѣтъ;
2) складочныя мѣста, состоящiя за казармами у Бастей-Бульвара напротивъ газоваго заведенiя съ 1. Мая настоящаго года впредь на годъ и
3) желающiя принять на себя разбивку каменнаго матерiала, потребнаго для ремонта дорогъ города на 1864 годъ,

приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисiи Городской Кассы 7., 9. и 14. сего Апрѣля съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисiю для разсмотрѣнiя подлежащихъ условiй.

Рига-Ратгаузъ, 2 Апрѣля 1864 года.

№ 325. 2

* * *

Псковское Губернское Правленiе объявляетъ, что по постановленiю онаго, состоявшемуся 20. Февраля 1863 года, на удовлетворенiе долговъ Коллежскаго Секретаря Николая Логинова Половцева, женѣ Штабсъ-Капитана Натальѣ Зеркальниковой, по 3 заемнымъ письмамъ 1725 руб., Губернскому Секретарю Исаю Васильеву, по заемному письму 500 руб., Статскому Совѣтнику Антону Бирюковичу по 5 заемнымъ письмамъ 4305 руб., Великолуцкому купцу Михаилу Лапенкову по заемному письму 1009 руб., купцу Григорью Шатиловскому, по роспискѣ 20 руб. 60 коп., малолѣтнимъ Плотниковымъ по рѣшенiю Серпуховскаго Уѣзднаго Суда 183 руб. 65½ коп. и штрафа по сему дѣлу 9 руб. 18¼ коп., а всего 7752 р. 43¾ коп., кромѣ процентовъ, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствiи сего Правленiя, на срокъ 21. Мая, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащее Г. Половцеву имѣнiе, состоящее Псковской губернiи, Вели-

колуцкаго уѣзда, во 2 станѣ, заключающееся въ сельцѣ Черное (оно же Коростелево), съ господскимъ строеніемъ, скотомъ и прочимъ. При означенномъ сельцѣ состоитъ земли разныхъ угодій 1948 дес. 786 саж., изъ этого числа вымежевано къ церкви погоста Чернаго разныхъ угодій 38 дес. 1692 саж. Описанное имѣніе приноситъ въ годъ дохода 100 руб. с.; находящіяся при описи благородныя лица, принимая во вниманіе качество находящагося въ описанномъ имѣніи лѣса, оцѣнили каждую какъ удобную, такъ и неудобную десятину въ 4 руб. 50 коп., а все вообще въ 8766 руб. Въ имѣніи семъ протекаетъ рѣчка Черновка, по коей въ весеннее время бываетъ сплавъ лѣса, отстоитъ оное отъ г. Великихъ Лукъ въ 50 и отъ большой С. Петербургской дороги 20 верстахъ. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. Нум. 2115. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 11. Февраля 1864 года, на удовлетвореніе долга Генералъ - Маіора Василья Петрова Вакланова, Генералъ-Лейтенанту фонъ Цуръ - Миллену судебныхъ убытковъ, провестей и волокитъ, всего 2722 руб. 90 коп. и въ пользу казны 23 руб. 70 коп., назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 20. Мая 1864 г., съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Бакланову имѣніе, состоящее во 2. станѣ Холмскаго уѣзда, заключающееся въ сельцѣ Семеновскомъ съ деревнями Желонки и Рогалево, при коихъ числится временно - обязанныхъ крестьянъ на лицо 22 муж. и 14 жен. пола душъ, состоящихъ на пашнѣ. Къ сельцу Семеновскому принадлежитъ земли: удобной 44 дес. 2018 саж., неудобной 300 саж., къ деревнямъ: Желонки удобной 33 дес., неудобной 904 саж., Рогалево удобной 141 дес. 2314 саж., неудобной 5 дес. 120 саж., а всего 225 дес. 856 саж. Имѣніе это посредствомъ уплаты крестьянами оброка, можетъ приносить годоваго дохода до 184 руб., а потому и оцѣнено въ 1840 руб. с., отстоитъ оное отъ г. Холма въ 50 верстахъ. Желающіе купить имѣніе сіе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. Нум. 2219. 3

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его, назначенъ на 4. Мая 1864 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Кубличи помѣщика Эдуарда Селлява, состоящаго въ 3. станѣ Лепельскаго уѣзда и заключающаго въ себѣ 2298 дес. 639 саж. земли; изъ этого числа находится въ пользованіи: а) 215 душъ крестьянъ 862 дес. 365 саж., за которую они, согласно уставной грамотѣ, платятъ владѣльцу въ годъ 1634 руб.; б) причта Кубличской церкви 58 дес. 327 саж. и в) подъ еврейскими кладбищами 420 саж., и за тѣмъ остается при самомъ имѣніи и подъ мѣстечкомъ Кубличами 1377 дес. 1927 саж.; за мѣстечковую землю евреи платять арендныхъ денегъ 285 руб. 87 коп., и особо 22 крестьянина того мѣстечка 62 руб. $17\frac{1}{2}$ коп. Имѣніе это оцѣнено по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 31,980 руб. и продается съ этой суммы, на удовлетвореніе долговъ Селлявы: а) по обязательствамъ: 1) купцу Василію Варли, въ степени Надворнаго Совѣтника Бражникова 6000 руб. и неустойки 2000 руб., 2) помѣщицѣ Евфиміи Селлявиной 1025 руб., 3) дворянкѣ Аннѣ Дашкевичевой 2000 руб., 4) Софіи Довнаровой 2120 руб., 5) Іозефинѣ Довмонтѣ и Викторіи Шепелевичевой 750 р., 6) Подполковнику Никифору Юрову 600 руб.; б) по роспискамъ: 1) Титулярной Совѣтницѣ Юліи Сальмановичь 400 руб., 2) дворянину Островскому 60 руб.; в) кормовыхъ и за одежду денегъ, выданныхъ въ прежніе годы крестьянамъ его 37 руб. 38 коп., недоимки по питейной продажѣ въ мѣстечкѣ Кубличахъ вина 240 р. 45 коп. штрафныхъ, за несвоевременное представленіе ярлыка 8 руб. с., гербовыхъ пошлинъ по разнымъ дѣламъ 13 руб. 80 коп., штрафныхъ за акцизное свидѣтельство на продажу вина, на бумагѣ несоотвѣтственнаго достоинства 12 руб. 60 коп., рекрутскихъ на аммуницію, жалованье, провіантъ, за зданныхъ въ рекруты людей въ разные наборы 40 руб 80 коп. и пени съ оныхъ 42 руб. 80 коп., неуплоченнаго оклада капитала за содержимые Селлявою въ казенномъ имѣніи Кубличахъ корчмы 105 руб. процентовъ въ

пользу казны 92 руб. $92^1/_2$ коп., штрафа въ пользу Приказа Общественнаго Призрѣнія 92 руб. $92^1/_2$ коп., а также недоимокъ и взысканій, числящихся по Лепельскому Уѣздному Казначейству и Коммисіи Народнаго Продовольствія, сколько таковыхъ окажется по день торга. Кромѣ сего имѣются въ виду при продажѣ помянутаго имѣнія слѣдующіе иски съ Селлявы: женѣ Селлявы Эмиліи Селляво 20,000 руб.; б) Евангелическому Воспитательному Заведенію, въ степени Инженеръ-Полковника Кеберо 700 руб. съ указными процентами и неустойкою 700 руб.; в) купцу Фогельсону 800 руб.; г) Поручику Дмитрію Бернардаки по обязательству 6000 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу по этой продажѣ. № 2439. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 17. Февраля 1864 года, на удовлетвореніе долга Порховскаго помѣщика Ананія Алексѣева Корсакова, Порховскому мѣщанину Алексѣю Егорову Побойнину, по разнымъ документамъ 1498 руб., и по требованію Порховской Дворянской Опеки 700 руб., полученныхъ Корсаковымъ по должности опекуна съ временно-обязанныхъ крестьянъ помѣщика Наумова и непредставленныхъ по принадлежности, — назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 21. Мая 1864 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, принадлежащее Г. Корсакову имѣніе, находящееся въ 1. станѣ, Порховскаго уѣзда, заключающееся въ землѣ при селѣ Ясокъ, въ коей пашни 68 дес., сѣнокоса 27 дес. 1400 саж., сѣнокоса съ кустарникомъ по болоту 43 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 28 дес. 1300 саж., подъ дорогами и ручьями 2 дес. 2089 саж., а всего удобной и неудобной земли 183 дес. 1089 саж. Изъ числа означенной земли въ 1860 г. продано помѣщикомъ Корсаковымъ помѣщицѣ Матюшкиной 11 дес., за тѣмъ осталось во владѣніи Корсакова 172 дес. 1089 саж.; земля эта со времени отдачи въ арендное содержаніе разнымъ лицамъ, приноситъ въ годъ дохода 250 руб., а потому по 10-лѣтней сложности годоваго дохода и оцѣнена въ 2500 руб. сер. Желающіе купить землю эту, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1. № 1940. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 17. Февраля 1864 года, на удовлетвореніе долговъ Коллежскаго Совѣтника Михаила Степанова Висковатова, Титулярному Совѣтнику Александру Серно-Соловьевичь, по заемному письму 2330 руб. и портныхъ дѣлъ мастеру Андрею Иванову Кейерлеберу 116 руб. 50 коп. сер., назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 21. Мая 1864 года, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Г. Висковатову имѣніе, состоящее Порховскаго уѣзда, заключающееся въ деревняхъ: Старое Мечкино и Патакино, въ коихъ земли въ дер. Старое Мечкино: подъ селеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 2 дес., пахатной 85 дес., сѣнокосной 18 дес., подъ кустарниками, между коими сѣнокосъ 30 дес., неудобной 3 дес. 1540 саж., итого 138 дес. 1540 саж., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 3 дес. 1540 саж. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ 185 дес.; въ дер. Патакинѣ: подъ селеніемъ, огородами, гуменниками и конноплянниками 2 дес., пахатной 60 дес., сѣнокосной 10 дес., подъ кустарниками между коими сѣнокосъ 23 дес., неудобной 4 дес. 157 саж., итого 99 дес. 157 саж., а всего 237 дес. 1697 саж., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 7 дес. 1697 саж., въ постоянномъ пользаваніи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 230 дес. Деревни Старое Мечкино и Патакино находятся въ разстояніи отъ г. Пскова 1-я въ 121, 2-я въ 118, г. Порхова 1-я въ 18, 2-я въ 15 и отъ большой дороги Бѣлорусскаго тракта 1-я въ 10 и 2-я въ 4 верстахъ. Имѣніе это приноситъ въ годъ дохода съ оброка платимаго по уставнымъ грамотамъ крестьянами съ 46 душевыхъ надѣловъ по 9 руб., всего 414 руб. с., а потому оцѣнено по 10-лѣтней сложности дохода въ 4140 руб. сер. Имѣніе находится въ залогѣ по займу изъ С. Петербургской Сохранной Каз-

ны 4. Февраля 1843 года въ 7500 руб. с., на всемъ общемъ имѣніи, нынѣ раздѣльномъ между братьями Г. Висковатовыми. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1. № 2182. 2

* * *

Von Einem Kaiserlichen Wendenschen Kreisgericht wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das unter Neu-Bilskenshof belegene Bruttul-Grundstück nebst der auf demselben neu aufgebauten Wassermühle am 20. März c., Nachmittags 4 Uhr, im Locale des Wendenschen Kreisgerichts in Wenden auf Ansuchen des Besitzers Peter Melder meistbietlich versteigert werden wird, jedoch bei dem Bemerken, daß der Besitzer sich den Zuschlag vorbehält.

Gegeben Wenden im Kreisgericht, am 4. April 1864. Nr. 1072. 2

Auction.

Montag den 27. April 1864 um 12 Uhr wird im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14, ein in der Mitte der Stadt belegenes Haus öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen sind täglich bis $10^{1}/_{2}$ Uhr Morgens bei mir zu ersehen.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Legitimation der hiesigen Arb.-Okl. Liese Behrsing vom 11. November 1859, Nr. 2066.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Wassili Wassiljew Sapzow, Ansisja Semenowa, Katharina Elisabeth Rüger geb. Stein, Jewdokeja Fedorowa Jerschowa, Paramon Artemjew Mikejew, Wassili Larionow Saitschenok, Warwara Gawrilowa, Christoph Emanuel Limbach, Nikolai Matwejew Woßzin, Marja Wlasowoi, Casimir Christian Orlowsky, Eduard Bittenbinder, Awdotja Jwanowa Jarmäkowa, Jeannette Elise Nöthinger, Agrapina Stepanowa Sergejewa, erbl. Ehrenbürger Friedrich Philipp Stahl, Timofey, Issajew Jewdokimow, Jwan Emeljanow Ptschelin, Johanna Katharina Knjäschitzky, Agafon Uljanow Scherschnew, Ustinja Mossejewa Derewjew nebst Kindern, Kusma Grigorjew, Kirjan Ossipow Timofejew,

nach anderen Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.